



Kirchliche Mitteilungen

St. Johannes der Täufer

25.04. – 05.05.24

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

Gottesdienste vom 25.04. bis 05.05.24

Donnerstag	25. April	09.30 Uhr Krabbelgruppe „Johannes-Bärchen“, Gemeindesaal 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindesaal
Freitag	26. April	15.30 Uhr „Jo-Kids“, Jugendraum
Samstag	27. April	11.00 Uhr Tauffeier 18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen
Sonntag	28. April	09.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag	30. April	09.30 Uhr „Frauentreff“, Gemeindesaal
Mittwoch	01. Mai	09.00 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Maiandacht
Donnerstag	02. Mai	09.30 Uhr Krabbelgruppe „Johannes-Bärchen“, Gemeindesaal 18.00 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Messe für geistliche Berufe
Freitag	03. Mai	15.30 Uhr „Jo-Kids“, Jugendraum
Samstag	04. Mai	18.00 Uhr Vorabendmesse in Waiblingen
Sonntag	05. Mai	09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Kindergottesdienst im Gemeindesaal



Das Bild vom Weinstock und den Reben hat das Christentum über die Jahrhunderte begleitet. Auch wer nicht in einer Region lebt, in der Wein angebaut wird, kennt das Bild von dieser Pflanze und ihren Früchten. Und schätzt den Traubensaft oder den Wein. Für die Zeitgenossen von Jesus gehörte der Umgang mit den Weintrauben einfach dazu. Und es ist ja auch ein schönes Bild, wenn man vermitteln möchte, wie eine Verbindung

zwischen vielen Einzelnen und dem Einen aussehen kann. Eben wie der Weinstock und die Reben – und ihre starke Verbindung untereinander. Jetzt erfährt dieses Bild aus der Landwirtschaft von Jesus noch eine Deutung. Er sagt: „Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.“ Damit zeigt er, welche enge Beziehung zwischen ihm, seinem Vater und den Jüngern besteht.

Bibelwort: **Johannes 15,1-8**

AUSGELEGT !

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.

Achtmal kommt in diesem heutigen Evangelium das Wort „bleiben“ vor. Alljährlich in der Osterzeit warte ich auf dieses Evangelium und auf dieses Wort vom Bleiben. Ich höre es als ein Sehnsuchtswort: Ich selber habe die Sehnsucht, in allen Bewegungen und Veränderungen des Lebens doch treu, verlässlich und verwurzelt zu bleiben – für die Menschen um mich, mir selber treu und Gott nahe. Und ich meine aber auch, dass es ein Sehnsuchtswort Gottes ist: Gott ersehnt meine freie und zugleich liebende Antwort auf sein Angebot, „der“ treue und verlässli-

che Weggefährte meines Lebens zu sein. Er drängt sich nicht auf, aber ich höre in diesem Bild vom Weinstock und von den Reben doch eine Einladung, beinahe ein Werben darum, dass Gott auch zu mir kommen und bleiben kann. Und es geht dabei auch um ein Wachsen. Dieses Wachsen ist keine Anhäufung von Absicherungen aller Art, keine unstillbare Gier nach immer noch mehr, sondern ich höre dabei Martin Luther, der sagt: „Das christliche Leben ist nicht Sein, sondern Werden“.

In dieser Spannung lebe ich: Bei dem bleiben, was im Leben wichtig und kostbar ist. Und zugleich mich immer neu öffnen und mich bereit machen für das, was mit Gottes Hilfe in meinem Leben wachsen und werden will.

Christine Rod MC

Impressum**Anschrift**

Katholisches Pfarramt
St.Johannes der Täufer
Langestr. 47/1
71404 Korb

Tel. 07151 939900 Fax. 07151 9399022

E-Mail stjohannes.korb@drs.de

Homepage www.stjohannes-korb.de

Kath. Kirchenpflege IBAN:DE02 6025 0010 0000 1008 07

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechzeit von Pfarrer Gerhard Idler

Eugen-Bolz-Str. 4, 71404 Korb

Tel. 07151/9399012

Pfarrer Idler steht gerne für Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dafür mit ihm einen Termin unter der Rufnummer 07151/9399012 oder nehmen Sie per E-Mail gerhard.idler@drs.de Kontakt auf.